

Betriebsanweisung

Nummer:

Stand:

Betrieb:

Bereich:

nach § 14 GefStoffV

Arbeitsplatz:

Heidkampff "KFZ Shampoo"

- Wasch- und Reinigungsmittel
- **Aggregatzustand:** Flüssig
- **Farbe:** hellgelb
- **Geruch:** charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt



Achtung

- Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Reaktivität:** Das Produkt selbst brennt nicht.
- **Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** keine bekannt aber nicht auszuschließen
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig
- Verursacht Hautreizungen.
- Verursacht schwere Augenschäden.
- Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- schwach wassergefährdend (WGK 1)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- **Brandschutzmaßnahmen:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Verpackungsmaterialien:** PE (Polyethylen)
- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Lagerklasse:** 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Atemschutz:

- Atemschutz nicht erforderlich.

Augen-/

Gesichtsschutz:

- Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

- Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.
- Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374
- Geeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex)
- Dicke des Handschuhmaterials > 0,3 - 0,4mm
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480 min/8 Std

Erst./Geänd.: -
Datum: -

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Sonstige:

- Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
- Die Unterweisung und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.
- Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt mit dem Reinigungsmittel, müssen kontaminierte Hautpartien vor Anwendung einer Creme ordnungsgemäß und gründliche gereinigt werden.
- Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

- **Für Reinigung:** Wasser (mit Reinigungsmittel)
- **Für Rückhaltung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Geeignete
Löschmittel:

- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete
Löschmittel:

- Wasservollstrahl

Zusätzliche
Schutzmaßnahmen:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- **Einsatzkräfte:** Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Maßnahmen gegen
Umweltgefährdungen:

Erste Hilfe



Nach Hautkontakt:

- Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

- Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



Nach Verschlucken:

- Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.
- BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen:

- Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Hinweise:

- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- **Selbstschutz des Ersthelfers:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Erst./Geänd.: -
Datum: -

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Erste Hilfe

Weitere Hinweise für
den Arzt:

- Symptomatische Behandlung.

Sachgerechte Entsorgung

- Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Abfallschlüssel Produkt:** 06 13 99
- Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 02
- Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.